

pools-m wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission gefördert. Diese Publikation gibt nur die Auffassung des Autors wieder; die Kommission kann nicht für irgendwelchen Gebrauch der hierin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.



Vereinigen wir unsere Projekte
Werden Sie Mitglied von **pools-m**
e-mail lol@sde.dk



www.languages.dk/methods



Der Kurs steht fest – wir steuern weitere Kooperation und Austausch von Ergebnissen an

Sind Sie an einem Sprachenprojekt beteiligt (oder haben Sie schon eines abgeschlossen)? Dann machen Sie mit und tauschen Sie Ihre Ergebnisse mit uns und anderen Sprachlernprojekten aus. Durch Kooperation können wir unsere EndnutzerInnen viel wirksamer erreichen. Wenn wir Informationen und Ergebnisse austauschen, brauchen wir das Rad nicht immer wieder neu zu erfinden.

pools-m ist ein TOI (Transfer Of Innovation) Projekt, gefördert vom Programm Leonardo da Vinci. Es baut auf dem BP-BLTM-Projekt auf, das Handbücher mit Beschreibungen von fünf kommunikativen Sprachlehrmethoden, einschließlich fertig einsetzbaren Unterrichtsmaterialien erstellt hat. Zu den Handbüchern gibt es Video-Demonstrationen der fünf Methoden. Ziel von **pools-m** ist es, die Materialien für den Einsatz in Italien, Schweiz, Litauen und der Türkei zu adaptieren und zusätzlich Lehrmaterialien für diese Sprachen zu entwickeln. Ein weiteres wichtiges Ziel ist es, mit anderen Sprachenprojekten Netzwerke zu bilden.

Die Internetseite von **pools-m** können Sie als Portal für Ihre Arbeitsergebnisse nutzen. Hier haben Sie auch Zugriff auf Copyright-freie Unterrichtsmaterialien und Methodenhandbücher, die Sie für Ihre eigenen Projekte weiterverwenden können.

Werden Sie Mitglied von pools-Teams, schreiben Sie an: lol@sde.dk oder ka@sde.dk



www.languages.dk/methods



Die Projektprodukte:

- Eine Video-Bibliothek (DVD und online) mit kommentierten Aufnahmen der Unterrichtsmethoden. Die Videos erhalten Untertitel in Italienisch, Deutsch, Litauisch und Türkisch, neben den bereits existierenden Untertiteln in acht weiteren Sprachen (Baskisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Gälisch, Deutsch, Rumänisch und Spanisch)
- Ein Handbuch mit der Beschreibung der Methoden, mit Anleitungen, Kopiervorlagen und fertigem Unterrichtsmaterial in Italienisch, Deutsch, Litauisch und Türkisch
- Ein Leitfaden über den Einsatz der Methoden (für Lehrerausbildungskurse)
- Fertige Lehrmaterialien für Italienisch, Deutsch, Litauisch und Türkisch auf der Basis der verschiedenen Sprachlehrmethoden
- Ein Leitfaden für Studierende, die ein Auslandspraktikum planen
- Pilotkurse für Lehrende in Italien, der Schweiz, Litauen und der Türkei
- Eine Internetseite mit allen Materialien zum kostenlosen Download, z.B. Handbücher, Leitfäden, Lehrmaterialien und Videos (Streaming Format).

pools-m a Leonardo supported TOI project December 1st 2009 to December 31st 2011

Das Projekt basiert auf folgenden Methoden: Computergestütztes Sprachenlernen im Kontext. Aufgabenbasierter Unterricht. Lernen im Tandem. Simulationen. Phymoc-Methode (Physical, emotional, and cultural approach).

Alle Handbücher und Materialien sind „copyleft“, das heißt frei von Copyright-Ansprüchen, sie können also kopiert, neu eingesetzt und bearbeitet werden, solange die neuen Versionen ebenfalls „copyleft“ sind.

Kontextanalyse: Die jüngsten Forschungsergebnisse und Innovationen in den Sprachlehrmethoden wurden in der Berufsausbildung in Italien, Litauen und der Türkei nicht voll angewendet, das gilt in besonderem Maße auch für die weniger verbreiteten Sprachen (LWUTL, Less Widely Used and Taught Languages), so eine Untersuchung des Netzwerks Eurydice (“Fremdsprachenunterricht an den Schulen in Europa” 2001) sowie die „Studie über Sprachlernmaterialien in Europa“ (Dezember 2000).

Nach einer Eurobarometer-Erhebung von 1997 sind Sprachprobleme das größte Hindernis, wenn junge EuropäerInnen sich überlegen, im Ausland zu arbeiten oder zu studieren. Sprachkenntnisse sind eine Schlüsselkompetenz für die Verständigung zwischen europäischen Bürgerinnen und Bürgern sowie für die Nutzung des reichen Kulturerbes Europas (Europäischer Bericht über die Qualität der Schulbildung, Mai 2000).

Das Projekt baut auf einem früheren Projekt (BP-BLTM) und Ergebnissen anderer Projekte auf; gesucht werden nun Projekte, die z.B. fremdsprachlichen Sachunterricht (CLIL, Content and Language Integrated Learning) anbieten. Mit diesen Projekten soll ein Austausch angestrebt werden, um Erfahrungen und Ergebnisse miteinander zu teilen und durch gemeinsame Verbreitung noch größere Zielgruppen zu erreichen.

